

*Liebe Kinder, liebe Familien,  
seid ihr vielleicht manchmal draußen unterwegs? Das Wetter war ja in den letzten Wochen ganz schön – und zum Glück für die Natur hat es auch mal wieder ein bisschen geregnet. Sicherlich konntet ihr unterwegs einige Tiere beobachten. Und vielleicht habt ihr ja sogar eine Schafherde entdeckt? Auf jeden Fall könnt ihr jetzt im Gottesdienst einem Hirten und seiner Herde begegnen, denn Jesus erzählt eine Geschichte darüber.*

*Euch einen guten Sonntag und einen schönen Familiengottesdienst,  
Bettina Tönnesen-Hoffmann*

### Heute braucht ihr:

- Eine Kerze und Streichhölzer
- Bild von Sieger Köder: „Der gute Hirte“ zum Anschauen  
<https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/der-gute-hirte-618401.html>
- Für jeden einen Keks und ein Getränk

Wenn ihr die Geschichte gestalten wollt zusätzlich:

- Grünes Tuch oder Serviette als Mitte
- Ein Schaf als Stofftier oder Figur (falls vorhanden, könnt ihr auch mehrere Schafe verwenden)

### Anzünden einer Kerze

*Wenn ihr mögt, zündet doch eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:*

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!

### Kreuzzeichen

Wir sind zusammen Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Gemeinsames Lied

<https://www.youtube.com/watch?v=c9DkUCWoGAW>

Vom Anfang bis zum Ende, hält Gott seine Hände,  
über mir – und über dir  
Ja, er hat es versprochen, hat nie sein Wort gebrochen,  
glaube mir, ich bin bei dir  
immer und überall, immer und überall, immer bin ich da...

### So war meine Woche

Nun könnt ihr kurz still werden und überlegen: Was war letzte Woche so richtig gut? Was hat mich traurig gemacht oder geärgert? Erzählt einander von eurer Woche!

### Gebet

Guter Gott,  
wir sagen Dir Danke für das Gute, das Du uns schenkst (nochmal benennen...)  
Du weißt, was uns ärgert / traurig macht / ängstigt (nochmal benennen...)  
Du bist hier bei uns, wenn wir miteinander feiern, uns freuen, uns streiten und versöhnen. Darüber sind wir froh.  
Amen.

### **Bildbetrachtung:**

Schaut euch gemeinsam das Bild von Sieger Köder „Der gute Hirte“ an (oder ein anderes Bild eines Hirten)  
Erzählt einander, was ihr dort alles entdecken könnt: Die Farben des Bildes, die Gesichter der Menschen, die Tiere, ...

Damals, als Jesus auf der Erde gelebt hat, gab es viele Hirten und das war ein ganz normaler Beruf. Heute gibt es nur noch wenige Hirten. Wisst ihr, was ein Hirte alles macht?

(Gemeinsam in der Familie sammeln: ein Hirte ist viel draußen, kümmert sich um seine Schafe, er hält sie zusammen, hat einen Schäferhund, früher waren es eher nicht so angesehene Leute...)

### **Biblische Geschichte<sup>1</sup>**

Jesus hat seinen Freunden einmal die folgende Geschichte erzählt:

*Das grüne Tuch / die Serviette in die Mitte legen. Das Schaf / Die Schafe darauf setzen.*

Ein Hirte ist mit seinen Schafen unterwegs. Wo Gras wächst, verweilen die Tiere, wo eine Quelle sprudelt, können sie ihren Durst löschen. Der Hirte sorgt gut für seine Tiere. Sie mögen den Hirten. Sie kennen seine Stimme. Der Hirte kennt jedes Schaf mit Namen. Wenn Gefahr droht, wenn ein wildes Tier um die Herde schleicht, vertreibt es der Hirte mit seinem Hirtenstock oder mit seiner Steinschleuder. Der Hirte liebt seine Schafe. Sie haben es gut bei ihm.

Am Abend zählt der Hirte seine Herde. Das macht er immer so. Kein Schaf soll verloren gehen“ ...97, 98, 99...- ein Schaf fehlt! Ob es sich verlaufen hat?! Das Schaf ist in Gefahr!“ ...

*Das Schaf / Eines der Schafe zur Seite stellen*

*Überlegt gemeinsam, wie es dem Schaf wohl gerade geht: Was könnte es denken, unser Schaf?*

*z.B.: „Ich habe Angst“, „Ich bin einsam“, „Ich sehne mich nach den anderen Schafen und dem Hirten“, „Ich bin verletzt“,....*

*Kennen wir solche Gefühle auch von uns? Vielleicht gerade in dieser besonderen Coronazeit...oder es gab ein Erlebnis zu einer anderen Zeit, wo wir uns einsam gefühlt haben, Sorgen hatten,...*

Der Hirte überlegt nicht lange, er muss das Schaf finden! Es darf nicht verlorengehen! Hastig treibt er die übrigen Schafe ins Gatter und läuft los. Er ruft und horcht. Die Stille der Steppe wirft nur sein Echo zurück. Unruhig läuft der Schäfer weiter. Wieder und wieder ruft er das Schaf bei seinem Namen.

Endlich, endlich kommt aus der Dämmerung ein klägliches Blöken!

„Mein Schaf lebt!“ freut sich der Hirte. Er hastet vorwärts. Er findet das verängstigte Tier.

Behutsam hebt er es auf und legt es auf seine Schultern. Zärtlich streichelt er das Schaf. Endlich habe ich dich gefunden. Ich bin so froh!“

*Das Schaf wieder in die Mitte holen / auf den Arm nehmen.*

Alle freuen sich mit: die anderen Schafe im Gatter und die Leute im Dorf, denen er von seinem Glück erzählt.

### **Austausch:**

Was meint ihr, warum erzählt Jesus seinen Freunden und uns diese Geschichte. Was will er uns damit sagen?

---

<sup>1</sup> Gleichnis vom verlorenen Schaf, Lk. 15, 3-7 und Mt. 18, 12-14, leicht verändert aus der Sieger Köder Kinder-Bibel

**Lied:** Wo ich gehe, bist Du da. [https://www.youtube.com/watch?v=uCEttQuNh6Y&list=RDUCEttQuNh6Y&start\\_radio=1](https://www.youtube.com/watch?v=uCEttQuNh6Y&list=RDUCEttQuNh6Y&start_radio=1)

1. Wo ich gehe, bist Du da. Wo ich stehe, bist Du da.  
Du bist oben im Himmel, bist unten auf der Erde.  
Wohin ich mich wende, du bist an jedem Ende. Du bist immer da!
2. Wo ich sitze, .... Wo ich liege,.... // 3. Wenn's mir gut geht,.... Wenn's mir schlecht geht,....

### Gemeinsam feiern:

So wie die Menschen und Tiere sich mit dem Hirten und dem Schaf freuen, wollen auch wir es tun. Die Menschen auf dem Bild greifen sogar zu ihren Instrumenten. Auch wir wollen feiern. Gemeinsam könnt ihr eure Kekse essen und etwas trinken.

### Gebet: (im Wechsel Vorbeter, Alle)

Guter Gott,

Wenn ich einsam bin

Alle: bin ich geborgen bei dir.

Wenn ich traurig bin

Alle: bin ich geborgen bei dir.

Wenn ich Angst bekomme,

Alle: bin ich geborgen bei dir.

Wenn ich den Mut verliere und nicht weiß, wie es weitergeht,

Alle: bin ich geborgen bei dir.

Ich bin dankbar, dass du mich beim Namen kennst, mich beschützt, was immer auch kommen mag. Amen.

### Vaterunser:

Ihr könnt jetzt das Vaterunser gemeinsam beten – oder singen.

(Hier gibt's eine Orgelbegleitung zum Singen: <https://www.youtube.com/watch?v=OwTJ-iSJLBM> und auch eine Version mit Gesang: <https://www.youtube.com/watch?v=4mnmiphRGQ> )

### Mitmach-Segen:

Gott, du bist innen (*Arme vor der Brust kreuzen*)

und außen (*Arme zur Seite strecken*)

und um mich herum. (*einmal um sich drehen*)

Du gibst meinen Beinen festen Stand. (*fest mit den Beinen auftreten*)

Dein Segen hält mich geborgen in deiner Hand. (*Hände des Nachbarn fassen und drücken*). Amen.

Gestaltung des Gottesdienstes: Therese Weleda, Fachstelle Familienpastoral (leicht ergänzt) [www.familienpastoral.bistumlimburg.de](http://www.familienpastoral.bistumlimburg.de)



### Ideen für nach dem Gottesdienst:

- Bastelt ein Schaf und legt es auf die grüne Decke. Ihr könntet auch eine Landschaft gestalten mit Naturmaterialien (Steinen, Zweigen,...) und blauen Tüchern für einen Fluss.
- Bastelanleitung für Schafe aus Wolle und Watte: <https://www.talu.de/schaf-aus-wolle-und-watte/>
- Bibelbild zum Ausmalen:  
[https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge\\_und\\_glaube/ehe\\_und\\_familie/content/galleries/ausmalbilder/B\\_40sterSo.pdf](https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/content/galleries/ausmalbilder/B_40sterSo.pdf)